

Programm

- 22.06. - Sonntag - 16:00 Uhr
Oper und Operette
Ein Erlebnis der Gesangskunst: Künstlerinnen und Künstler polnischer Herkunft des Opernhauses Hannover singen in deutscher und polnischer Sprache aus ihrem Repertoire.
Ort: Freizeitheim Lister Turm, Walderseestr. 100
- 22.06. - Sonntag - 19:00 Uhr
Autorenabend mit Olga Tokarczuk
Olga Tokarczuk gehört zu den bekanntesten polnischen Autorinnen der jüngeren Generation in Polen und wurde in Deutschland mit ihren Romanen „Ur- und andere Zeiten“, „Taghaus“ und „Nachthaus“ bekannt. Sie wird ihr neuestes Buch vorstellen.
Ort: Kunstcafé „Kanapee“, Edenstr. 1
- 29.06. - Sonntag - 18:00 Uhr
Violinabend „Boulevard Violine“
Der Meister-Professor Krzysztof Wegrzyn und seine Freunde. Sie haben die einmalige Möglichkeit, den bekannten Violinisten und Professor zusammen mit seinen Freunden, Schülerinnen und Schülern von der Hochschule für Musik und Theater zu erleben.
Ort: Hochschule für Musik und Theater, Emmichplatz 1



Links: Der Marktplatz von Wrocław / Breslau. Unten: Fahnen aus Europa am Rathaus von Poznan / Posen.



Informationen zum Land des EU-Beitrittskandidaten Polen finden Sie beim EIZ Niedersachsen im Internet unter www.europa-wird-bunter.de.

10 Jahre niedersächsisch-polnische Zusammenarbeit

Zehn Jahre gemeinsamer Arbeit: das verbindet die Menschen der Wojewodschaft **Großpolen** und Niedersachsen. Am 23. April 1993 unterzeichnete Niedersachsen die erste gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit mit der Wojewodschaft Poznan und erneuerte sie nach der polnischen Gebietsreform am 30. August 2000 mit der Wojewodschaft Großpolen. Die beiden Regionen pflegen heute enge Beziehungen zueinander, sei es der rege Schüler- und Lehreraustausch oder sei es die Unterstützung durch das Niedersächsische Landesamt für Ökologie in den Bereichen Abfallwirtschaft, Wasserreinhaltung und Lärminderung. Auch die Hochschulen arbeiten intensiv zusammen: so unterhalten die Fachhochschulen Ostfriesland, Osnabrück und Braunschweig-Wolfenbüttel sowie die Universität Göttingen Partnerschaften mit polnischen Hochschulen.

Wojewodschaft Großpolen / Wielkopolska

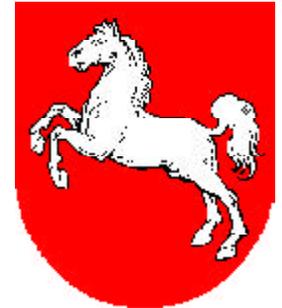
- liegt im nordwestlichen Teil der Republik Polen
- mit mehr als 30.000 Quadratkilometern zweitgrößte Wojewodschaft Polens
- 3.355 Millionen Menschen wohnen dort
- die Hauptstadt Poznan liegt nahe der deutschen Grenze

Mit einer zweiten polnischen Wojewodschaft - **Niederschlesien** - feiert Niedersachsen ebenfalls das zehnjährige Jubiläum. Die beiden Regionen verständigten sich am 22. April 1993 - und erneut am 24. August 2000 - über eine Zusammenarbeit in den Bereichen Kultur, Bildung und Wissenschaft sowie Umweltschutz und Landwirtschaft. Aktuell geht es vor allem um gemeinsame Projekte im Umwelt- und Naturschutz. Hinzugekommen ist kürzlich die polizeiliche Zusammenarbeit bei grenzüberschreitender Kriminalität. Die Technische Universität Breslau und die Fachhochschule Wolfenbüttel unterzeichnen demnächst im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten erstmals eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Bereich Fahrzeugtechnik.

Wojewodschaft Niederschlesien / Dolny Slask

- liegt im Südwesten Polens
- ist 19.948 Quadratkilometer groß
- hat 2.985 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner
- die Hauptstadt heißt Wrocław

Informationen zu weiteren Veranstaltungen im Rahmen des Partnerschaftsjubiläums finden Sie im Internet unter www.event.eiz-niedersachsen.de



4. Polnische Kulturtage Hannover 2003

2. Mai bis 29. Juni 2003



unter der Schirmherrschaft des Europäischen Informations-Zentrum Niedersachsen

4. Polnische Kulturtage Hannover 2003

Das Verbindungsbüro der Polnischen Vereine in Hannover e.V. präsentiert Ihnen zum vierten Mal ein festliches Programm, das Ihre Neugierde auf Polen wecken soll. Zehn Jahre Partnerschaft zwischen dem Land Niedersachsen und den polnische Wojewodschaften Wielkopolska und Dolny Slask und unser eigenes zehnjähriges Jubiläum haben uns veranlasst, in diesem Jahr eine besondere Veranstaltungsreihe anzubieten.

Während der 4. Polnischen Kulturtage präsentieren wir talentierte Künstlerinnen und Künstler sowie Gruppen aus Polen und solche polnischer Herkunft aus Deutschland. Mit einem breiten Spektrum von Veranstaltungen – angefangen bei Folklore und Musik, über Theater und Operette, bis hin zu Dokumentationen, Vorträgen und zeitgenössischer polnischer Literatur – bieten wir Ihnen viele Möglichkeiten, dem Land Polen und seiner kulturellen Vielfalt zu begegnen.

Bedanken möchten wir uns bei den Einrichtungen und Organisationen, die uns bei der Vorbereitung der Polnischen Kulturtage geholfen haben und daran mitwirken: Niedersächsische Staatskanzlei, Katholische Mission in Hannover, Hochschule für Musik und Theater Hannover, Kunstkreis Laatzen e.V., Bildungszentrum zur Förderung der polnischen Sprache, Kultur und Tradition e.V., Kunstcafe „Kanapee“, Integrierte Gesamtschule Mühlenberg in Hannover, Gemeinde der Markuskirche Hannover.

Danke auch für die finanzielle Unterstützung seitens der Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien im Bundeskanzleramt – Frau Staatsministerin Dr. Christina Weiss und dem Verein Wspólnota Polska aus Warszawa.

Serdecznie zapraszamy! Wir laden Sie herzlich ein!

Organisationskomitee:

Mgr. Waldemar Wachowski, Stanislaw Soltys, Dipl. Choreographin Aldona Glowacka, Pawel Kublik, Mgr. Magdalena Stasch-Wazydrag, Dr. Elzbieta Chimkowski, Jozefa Glowacka, Christoph Koszewski, Urszula Wisniewski

KONTAKT / INFO:

Verbindungsbüro der Polnischen Vereine in Hannover
Büroadresse: Tollenbrink 28A, 30659 Hannover
FAX: 0511 – 6490824
Kordinatorin für Kulturangelegenheiten
Aldona Glowacka Telefon 0171 - 54 10 303

Programm

- 02.05. - Freitag - 19:00 Uhr
Deutsch-Polnische Begegnung
Aufaktveranstaltung der 4. Polnischen Kulturtage Hannover 2003 mit Gitarrenkonzert des Gitarristen und Komponisten Tomasz Gaworek-Schodrok und polnischer Musik der 60-er bis 90-er Jahre.
Möglichkeit zur direkten deutsch-polnischen Begegnung mit Persönlichkeiten aus Kultur, Wirtschaft und Politik.
Ort: Rathaus Hannover (Gartensaal), Trammplatz 2
Anmeldung erforderlich (Tel. 0171 - 5410303)
- 03.05. - Samstag - 17:00 Uhr
Die polnische 3. Mai-Verfassung und ihr Einfluss auf die Weiterentwicklung der polnischen Kultur
Vortrag zur polnischen Kulturgeschichte. Musik und Folklore umrahmen den Vortrag. Anschließend besteht Gelegenheit, die Dokumentar Ausstellung „Displaced Persons (DP) - ein vergessenes Problem der Nachkriegszeit“ zur Geschichte des DP-Lagers in Hannover-Buchholz zu besuchen und mit Zeitzeugen aus dem DP-Lager zu sprechen.
Ort: Gemeindehaus der Polnischen Katholischen Mission, Stilleweg 12 B, Hannover-Buchholz
- 04.05. - Sonntag - 18:00 Uhr
Harmonia Classika - Ein klassisches Konzert
Zwei Akkordeons - ein Herz. Das Duo „Harmonia Classika“ bringt Sie ins Schwärmen für die Akkordeon-Musik. Monika Swiechiwicz und Krzysztof Gadzina haben renommierte Musikwettbewerbe gewonnen und reisen mit ihren Konzerten durch ganz Europa.
Ort: Markuskirche, An der Markuskirche
- 11.05. - Sonntag - 17:00 Uhr
Folklore-Regenbogen aus Polen
Über Musik und Tanz lernen Sie die wichtigsten Regionen Polens kennen. In wunderschönen, handgearbeiteten Trachten bringen Sie die Tanzensembles „Lany“ aus Poznan / Posen und „Krakus“ aus Genk in die typisch polnische nostalgische und fröhliche Stimmung.
Ort: Freizeitheim Lister Turm, Walderseestr. 100

Programm

- 18.05. - Sonntag - 18:00 Uhr
Kowalski trifft Schmidt
Eine Sendung über Niedersachsens Partnerregion Großpolen / Wielkopolska von Teresa Czaniecka-Kufer und Grazyna Kamien-Söffker bei „Radio Flora“ in deutscher Sprache.
UKW 106,5 MHz, Kabel 102,5 MHz
Wiederholung der Sendung am 19.05. um 14:00 Uhr.
- 25.05. bis 07.06. - jeweils 10 bis 18 Uhr
Kunstaussstellung „Mensch & Natur“
Kunst aus der niedersächsischen Partnerregion Wielkopolskie / Großpolen zeigt das Künstlerehepaar Bozena und Benedykt Machnik. Die Künstler sind während der gesamten Ausstellungsdauer anwesend. Am 25.05. findet um 17 Uhr eine Vernisage statt.
Ort: Rathaus der Stadt Laatzen, Marktplatz 1
- 01.06. - Sonntag - Weltkindertag - 17:00 Uhr
Puppentheater „Der kleine König Macius I“
Das Puppentheater „Offene Augen“, 1992 von dem Ehepaar Maria und Andreas Chmielnicki gegründet und geleitet, will kulturell vermitteln. Es bringt den Gästen - in deutscher und polnischer Sprache - wenig bekannte polnische Märchen nahe.
Ort: Gemeindehaus der Polnischen Katholischen Mission, Stilleweg 12 B, Hannover-Buchholz
- 15.06. - Sonntag - 18:00 Uhr
Kowalski trifft Schmidt
Eine Sendung über Niedersachsens Partnerregion Niederschlesien / Dolny Slask von Teresa Czaniecka-Kufer und Grazyna Kamien-Söffker bei „Radio Flora“ in deutscher Sprache.
UKW 106,5 MHz, Kabel 102,5 MHz
Wiederholung der Sendung am 16.06. um 14:00 Uhr.

Im Jahr 2003 feiern Niedersachsen und seine polnischen Partnerregionen Niederschlesien und Großpolen ihre 10-jährigen Partnerschaften. Informationen dazu finden Sie im Internet unter www.europa-wird-bunter.de.